



## **ALBRECHT CB-Funkset Artikel-Nr.: 12040**

### **Hinweise zur Inbetriebnahme**

Bitte lesen Sie diese sehr wichtigen Hinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihre neue Funkanlage in Ihrem Fahrzeug installieren.

In dieser Packung haben wir für Sie zusammengestellt :

- \* **Die FM-CB-Funkanlage ALBRECHT AE 4400 mit Anschlußstecker für Zigarettenanzünder**
- \* **Einbauzubehör**
- \* **Magnetfußantenne**

Sie können damit Ihre Funkanlage innerhalb kürzester Zeit betriebsbereit in nahezu jedem Kraftfahrzeug installieren und in Betrieb nehmen, vorausgesetzt, das Fahrzeug verfügt über eine 12 Volt Zigarettenanzünder-Steckdose und Stahldach bzw. Stahl-Kofferraumdeckel für die Antenne.

### **Bitte beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise:**

Die Magnetfußantenne kann auf jeder glatten magnetischen Fläche haften. Nicht verwendbar ist eine Magnetfußantenne grundsätzlich auf Aluminium- oder Kunststoffteilen.

Bedingung für gute Haftung auf Autodächern ist eine genügend glatte und ebene Oberfläche (keine Kunststoff- oder Pulverbeschichtung mit eingearbeiteten Strukturen).

Bringen Sie daher bitte nie eine Magnetfußantenne auf gewölbten oder gewellten Flächen an, denn dort ist die magnetische Haftung nicht gegeben!

Achten Sie darauf, daß die Haftflächen auf beiden Seiten saubergehalten werden und vermeiden Sie beim Fahren mit Magnetantenne zu hohe Geschwindigkeiten!

Magnetfußantennen sind grundsätzlich als Behelfsantennen anzusehen und nur für vorübergehenden und wechselnden Betrieb bei geringen Geschwindigkeiten vorgesehen.

Wenn Sie gerne schnell fahren und Spaß am CB-Funk Hobby haben, sollten Sie sich für eine Festeinbau - Mobilantenne entscheiden.

Besonders wichtig ist bei Magnetfußantennen die richtige Kabelverlegung. Führen Sie bei der Montage bitte das Anschlußkabel nie durch ein geöffnetes Fenster ! Wenn Sie das Fenster dann schließen und beim nächsten Mal die Türe öffnen, würde Ihre Antenne über das Dach schleifen und Kratzspuren hinterlassen. Verlegen Sie das Kabel am besten immer nur bei geöffneter Türe zwischen Karosserie und Türholm und halten Sie das Kabel im Freien möglichst kurz.

Nehmen Sie die Antenne vor jeder Autowäsche ab, trocknen und reinigen Sie bitte sorgfältig regelmäßig die Magnetfläche bzw. die Kunststoffbeschichtung und lassen Sie eine Magnetfußantenne nie über längere Zeit an der gleichen Position ! Es ist nicht auszuschließen, daß

Feuchtigkeit zwischen Magnetfuß und Autodach eindringen kann und Korrosionsschäden verursachen kann. Weiterhin kann es, wenn eine Magnetfußantenne längere Zeit an der gleichen Stelle verbleibt, zu eventuellen Unverträglichkeitsreaktionen zwischen Autolack und Kunststoffbeschichtung des Magnetfußes kommen, für die wir keine Haftung übernehmen können. Autolacke und Kunststoffe können die unterschiedlichsten Lösungsmittel, Weichmacher und andere chemische Stoffe beinhalten, so daß Unverträglichkeitsreaktionen nach längerer Zeit unter Umständen nicht vermeidbar sind.

### **Montage und Einstellen der Antenne**

Wir empfehlen, die Antenne, wenn immer möglich, in der Mitte des Autodaches zu plazieren. Dort haben Sie nicht nur die größte Reichweite, sondern auch die beste Antennenanpassung, denn die Antenne wurde werkseitig für die Dachposition voreingestellt.

Sollten Sie die Antenne an einer anderen Stelle als in Dachmitte plazieren, empfiehlt sich ein Abgleich der Antenne mit Hilfe eines Stehwellenmeßgeräts und des Abstimmsschlüssels, den Sie in der Antennenverpackung finden. Dieser Abgleich kann besonders dann erforderlich werden, wenn Metallteile sich in der Nähe des Antennenstrahlers befinden. Mit dem Abstimmsschlüssel können Sie den Befestigungspunkt des Antennenstrahlers verschieben und damit die Antennenlänge abstimmen (länger = Resonanz auf tieferen Kanälen wird besser und entspr. umgekehrt).

Die Motorraumklappe ist der ungeeigneteste Ort für CB-Antennen.

Da ein CB-Funkempfänger eine noch höhere Empfängerempfindlichkeit hat als ein Autoradio, wird er auch stärker durch Zündimpulse und andere Motorstörungen beeinflusst.

### **Der schnellste Anschluß Ihres Funkgerätes :**

Das Anschlußkabel hat bereits einen montierten Stromstecker, der in die Steckdose Ihres Zigarettenanzünders paßt. Achten Sie bitte darauf, daß Sie 12 Volt für Ihr Funkgerät zur Verfügung haben! In 24 Volt-Fahrzeugen brauchen Sie unbedingt einen passenden Spannungswandler (24 V/12 Volt ,mindestens 2 A).

Nicht alle Fahrzeuge liefern an der Steckdose Dauerstrom, viele schalten die Steckdose mit der Zündung an und aus. In diesem Fall wird Ihr Funkgerät jedes Mal, wenn Sie die Zündung einschalten, sich automatisch auf den internationalen Not- und Anrufkanal (Kanal 9) einschalten.

Wenn Sie sich entschlossen haben, Ihr Funkgerät fest zu installieren, können Sie auch den Zigarettenanzünder-Stromstecker entfernen und das Funkgerät fest im Fahrzeug anschließen.

### **Die Leitungen werden, wie folgt angeschlossen:**

**rote Leitung:** + Pol der Batterie. Dies kann die direkte Batterieklemme, aber auch ein entsprechender Anschluß im Sicherungskasten sein. Wenn Sie möchten, daß Ihr Gerät auch bei stehendem Fahrzeug funktioniert, wählen Sie bitte einen Punkt mit Dauerplus aus.

**schwarze Leitung:** Dies kann ein Masseanschluß über die Karosserie, ein Masseanschluß am Armaturenbrett, oder auch der Batterie-Minuspol sein.

Wenn immer es möglich ist, sollte man Funkgeräte direkt an der Batterie mit + und - anschließen. Hier hat die Bordspannung die geringsten Störungen durch andere im KFZ angeschlossene Geräte.

#### **Befestigung des Funkgerätes :**

Denken Sie immer daran, daß sich bei einem "provisorischen" Aufbau freiliegende Gegenstände im Fahrzeug in einer Unfallsituation wie gefährliche Geschosse verhalten können! Die Verletzungsgefahr wird meistens erheblich unterschätzt. Plazieren Sie Ihr Funkgerät so, daß niemand in einer solchen Situation verletzt werden kann.

Am besten ist immer noch, wenn Sie den beiliegenden Halter anschrauben und das Funkgerät damit fest einbauen.

#### **Zum Abschluß: Bestimmungen für den CB-Funk:**

Ihr AE 4400 ist nach den neuen europäischen CEPT- und ETSI-Normen als anmelde- und gebührenfreies CB-Funkgerät zugelassen und darf bei Reisen in die meisten europäischen Länder nicht nur vorübergehend mitgeführt, sondern auch problemlos benutzt werden. Es gibt dazu eine CEPT Empfehlung an alle Mitgliedsstaaten der Europäischen Konferenz der Post- und Telekommunikationsverwaltungen, die ständig von weiteren Ländern in nationales Recht umgesetzt wird, sodaß ein Abdruck an dieser Stelle kaum den aktuellen Stand wiedergeben könnte. Bitte erkundigen Sie sich im Zweifelsfall bei den betreffenden Konsulaten, dem DARC oder den CB-Funkverbänden, oder auch beim Bundesamt für Post- und Telekommunikation, BAPT.

Für alle Fälle- nehmen Sie bitte die Zulassungsurkunde und die „Allgemeine Genehmigung“ Ihres Gerätes mit !

Als Zeichen dafür, daß die Schutzanforderungen der EG-EMV-Direktive und des EMV-Gesetzes eingehalten werden, ist dieses Gerät außer mit dem Zulassungszeichen auch mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet. Das Gerät entspricht der neuesten europäischen EMV-Norm ETS 300 680-1 und hat eine Baumusterprüfbescheinigung der „gemeldeten Stelle 0499“ erhalten.

Aus EMV-Gründen dürfen die Anschlußleitungen für Mikrofon, Zweitlautsprecher und Zusatz-S-Meter eine Länge von 3 Metern nicht unterschreiten.

**Und nun viel Erfolg im neuen CB-Funk-Hobby !**